

1/2022
Dez-Feb

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Marienberghausen



Gottesdienste in der Weihnachtszeit
und zum Jahreswechsel

Einladung zur Meditation im Advent

Gedanken zur Jahreslosung

In dieser Ausgabe

Jahreslosung 2022	3
Gedanken zum Innehalten	4
Gemeindeleben	6
Kirchenmusik in Marienbergshausen	6
Gottesdienste in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel	7
Aus dem Presbyterium	8
Verabschiedung von Maren Wissemann und Einführung von Kirsti Greier	10
Diakonie	12
Meditation im Advent	13
Johanneum	14
Gedanken zur Jahreslosung	15
Kirchenführung einmal anders	16
Weihnachtsbaum-Aktion	18
Chöre und Gruppen	19
Förderverein	19
Kinder- und Jugendarbeit	20
Kinderseite	21
Termine für die Pinnwand	22
Freude und Leid in unserer Gemeinde	23
Kontakte	24

Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienbergshausen,
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: www.kirchengemeinde-marienbergshausen.de

Mail: marienbergshausen@ekir.de

Redaktion: Friedhelm Wissemann, Anke Hartmann, Sahra Klabunde, Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

redaktion_gemeindebrief@gmx.de

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Groß Oesingen

Bilder: Verlag am Birnbach, Henrik Thiele, Dietmar Hartmann, Jana Nöckel, Reinhard Holländer, gemeindebrief.evangelisch.de/Lotz, Vera Marzinski

Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienbergshausen
Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage
2/2022: **31. Januar 2022**



Jesus Christus spricht:

**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37

Im Kleinen das Große sehen Gedanken zum Innehalten

Klein, aber oho ist die Kirchengemeinde Marienberghausen, amtlich festgelegt vom Superintendenten des Kirchenkreises im Einführungsgottesdienst Ende September.

Dieses „klein, aber oho“ scheint sich zum Gemeinde-Markenzeichen zu entwickeln. Zumindest ist es mir seitdem schon an vielen Stellen wieder begegnet.

Was mit einem Augenzwinkern gesagt wurde, beschreibt jenseits von Maßen und Zahlen ein ganz wesentliches Merkmal unseres Glaubens.

Die Größe Gottes zeigt sich im Kleinen, seine Stärke liegt in der Verletzlichkeit, im Aushalten von Ohnmacht, in liebevoller Zuwendung. Wie ein roter Faden zieht sich das besonders durch die Advents- und Weihnachtsgeschichte.

★ Die junge Maria ist bereit für das Große, das Gott mit ihr vorhat. Das kleine Kind im Bauch der Mutter Elisabeth weiß es schon: Ein besonderes Kind wird Marias Sohn.

★ Bethlehem ist nur ein kleines Dorf und selbst der große König David, Jesu berühmter Vorfahre, war der kleinste in

der Geschwisterreihe, vielen zu klein für seine große Aufgabe.

★ Die große Botschaft der Engel erreicht zuerst die kleinen Leute, die Hirten.

★ Der große Gott kommt im kleinen Kind zur Welt.

Alle Jahre wieder bewegt uns dieses kleine Kind in der Krippe und doch bleibt es ein Wunder, erstaunlich, manchmal schwer zu verstehen. Es erträgt von Anfang an großen Gegenwind: zu schwach, zu kitschig, zu unscheinbar, zu begrenzt. Trotzdem entfaltet es seit Jahrhunderten enorme Wirkung und Kraft.

Das Große im Kleinen ist und bleibt der Weg Gottes.

Der Messias aus Bethlehem wächst bei den kleinen Leuten auf, teilt ihren Alltag und ihr Schicksal. Aus dem Elend am Kreuz wird etwas Großartiges, das mit Starthilfe von einer kleinen Gruppe mutiger Frauen und Männer den Weg in alle Welt findet.

Gott fängt klein an.

Wir beginnen ein neues Jahr. Das ist kein großer Anfang, eher ein kleiner, aber der ist oho. Auf uns warten 365 Tage, die uns vor unzählige Entscheidungen stellen: Was esse ich, was kaufe ich, mit wem verbringe ich meine Zeit, was rede ich, wann halte ich den Mund, will ich in den Urlaub fliegen, nachgeben oder Recht behalten? – Die Liste ist unendlich.

Es ist nicht unbedeutend und klein, was und wie wir im Alltag entscheiden.

Aus einem kleinen ersten Schritt auf jemanden zu kann eine tiefe Freundschaft werden oder auch nur der Kontakt, der dem anderen den Tag erhellt.

Auch wenn ein Veggie-Day nicht gleich die Welt rettet, ist er ein wichtiger Beitrag zur Veränderung. Die Spaltung der Gesellschaft hält ein mutiger Spruch beim Bier nicht auf, aber er setzt ein Zeichen.

Aus vielen kleinen „Ohos“ kann etwas Großes werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein segensreiches Weihnachtsfest und ein groß-artiges neues Jahr.

Ihre Kirsti Greier

Monatsspruch Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sach 2,14



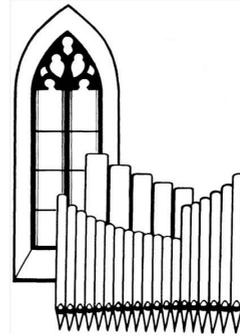
Kirchenmusik in Marienberghausen

Auch in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes gibt es zunächst Ausgefallenes und Verschobenes zu berichten: Das Konzert am Ewigkeitssonntag mit dem "Totentanz" von Hugo Distler wird wiederum um ein halbes Jahr auf den Karfreitag 2022 verschoben. Unser Kirchenchor conTAKT hat daran schon vor zwei Jahren zu proben begonnen, hat sich auch an die ungewohnten Klänge gewöhnt und wartet nun dringend auf eine Aufführungsmöglichkeit dieses Werkes.

In diesen Wochen übt conTAKT (Chorproben sind ja unter besonderen Auflagen wieder möglich) für Weihnachten. Gemeinsam mit dem Quem-pas-Chörchen wird der Kirchenchor conTAKT die **Christmette am 1. Weihnachtstag um 6.00 Uhr** gestalten.

Unser Posaunenchor hat auch wieder begonnen, zu besonderen Altengeburtstagen Ständchen zu bringen, allerdings nicht immer am Geburtstag selbst, manchmal auch kurz danach, je nachdem, wann die Bläser sich gemeinsam treffen können.

Im November hat das "Unterbarmer Blechwerk" uns wieder besucht - sie haben ein Probenwochenende in unse-



rem Gemeindehaus absolviert. Ein Konzert konnten die zehn Bläser dieses Mal nicht geben; sie haben stattdessen die musikalische Begleitung unseres Gottesdienstes am Volkstrauertag übernommen: Herzlichen Dank dafür.

Aus Dresden ist wieder ein Besuch geplant: Der Kammerchor "Ad Libitum" möchte am **Sonntag, 9. Januar 2022, um 14.30 Uhr** in unserer Kirche ein Konzert singen. Der Dresdener Chor hat die Besuche in unserer schönen alten Kirche mit ihrer besonderen Atmosphäre in bester Erinnerung und kommt gerne nochmal hierher. Wer diese Musik miterleben will, muss nach derzeitigem Stand selbstverständlich eines der 3G's (geimpft, genesen oder getestet) nachweisen können.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

19. Dez. 4. Advent	17.00 Uhr	Gottesdienst von und mit dem Kindergottesdienst und Pfrin. Greier
24. Dez. Heilig Abend	15.00 Uhr	Gottesdienst für kleine und große Kinder mit Pfrin. Greier
24. Dez. Heilig Abend	16.30 Uhr	Christvesper unter freiem Himmel in Löhe mit den Konfirmand*innen, dem Posaunenchor und Pfrin. Greier
24. Dez. Heilig Abend	17.00 Uhr	Christvesper in der Kirche (evtl. mit MGV Marienberghausen) mit Georg Plasger
25. Dez. 1. Weihnachtstag	6.00 Uhr	Christmette in der Kirche mit dem Quempas-Chörchen und dem Kirchenchor conTAKT und Pfrin. Greier
26. Dez. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Kirche mit Herr Dripke
31. Dez. Silvester	17.00 Uhr	Silvestergottesdienst mit Georg Plasger
2. Jan. 2022	10.00 Uhr	Neujahrgottesdienst mit Pfrin. Greier

Bitte melden Sie sich zu allen Weihnachtsgottesdiensten vorab bei Susanne Goße an:
0162- 9412172



Aus dem Presbyterium Was war? Was kommt?

Ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns. Die Corona-Krise war und bleibt auch noch eine große Herausforderung. Wir mussten uns mit vielen Vorschriften beschäftigen und konnten Gemeindegarbeit nicht so gestalten, wie wir es gerne getan hätten. Wir freuen uns allerdings, dass wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können und das auch – wenn auch noch in einer anderen, ungewohnten Form – Abendmahlfeiern wieder möglich sind.

Die Gruppen und Kreise finden wieder statt und auch die Chorarbeit konnte wieder aufgenommen werden.

Wenn möglich wird das Kirchencafé ab dem 16. Januar wie gewohnt wieder an jedem 3. Sonntag im Monat angeboten.

Eine zweite große Herausforderung war die Neubesetzung unserer Pfarrstelle und wir sind sehr dankbar, dass wir diese so schnell und hochwertig wieder besetzen konnten.

Erreichbarkeit unserer Pfarrerin

Zum 1. September 2021 hat Pfarrerin Kirsti Greier die 50% Stelle in unserer Gemeinde angetreten. Sie wird vorerst am Dienstag und Donnerstag für die

Gemeinde im Dienst sein. Nach Absprachen und in Trauerfällen ist sie natürlich auch zu anderen Zeiten zu erreichen. Sie wird in der Regel an jedem 1., 3. und 5. Wochenende im Monat den Gottesdienst halten.

Einführung Jugendpresbyterin

Im Rahmen der Partizipation der Jugend sind die Kirchengemeinden aufgefordert worden, eine Jugendpresbyterin/einen Jugendpresbyter für ihr Gremium zu gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass Lea Dirksen sich bereitklärt hat, diese Aufgabe bei uns in der



Gemeinde zu übernehmen.

Wir haben sie im Reformationsgottesdienst am 31. Oktober eingeführt. Sie ist bei uns in der Jugend „groß“ geworden und unterstützt unsere Jugendarbeit schon seit längerer Zeit. So haben

wir im Presbyterium auch die Jugend mit Ideen und Vorschlägen mit an Bord. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihr Tun und freuen uns auf eine persönliche Vorstellung von ihr im nächsten Gemeindebrief.

Reinigung der Orgel und Elektroarbeiten in der Kirche

Wie bereits im vergangenen Gemeindebrief berichtet, wurde die Reinigung der Orgel von der Firma Mühleisen durchgeführt. Wir freuen uns, ab Dezember wieder die Gottesdienste in der Kirche feiern zu dürfen und dem Klang der Orgel lauschen zu können.

Kirchwald

Die Sekundarschule Bielstein und der Rotary Club wollen eine Waldakademie gründen und werden bei uns im Kirchwald in diesem Rahmen eine Pflanzaktion starten.

Johanneum

Wir freuen uns, dass Selina Schneider vom Johanneum uns in diesem Herbst besuchen und einen Gottesdienst mit uns feiern konnte und auch die geplanten Bibelstunden stattfinden konnten. Sie wird uns voraussichtlich am Wochenende 19./20. Februar wieder besu-

chen. Geplant ist in dieser Zeit auch ein Jugendgottesdienst.

Weihnachtsgottesdienste

Für die Weihnachtsgottesdienste gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln. Wir hoffen, die Gottesdienste wie geplant durchführen zu können. Wir möchten Sie aber bitten, sich vorher bei uns oder auf unserer Homepage zu informieren.

Bitte melden Sie sich zudem vorab bei Susanne Goße für die Weihnachtsgottesdienste an. Die Telefonnummer lautet 0162 9412172.

!

Orts-Jubiläum 2022

Im nächsten Jahr ist die erste urkundliche Erwähnung von Marienbergshausen 575 Jahre her. In diesem Zusammenhang möchten wir mit den ortansässigen Vereinen Überlegungen starten, welche Möglichkeiten es gibt, dieses besondere Fest gemeinsam zu feiern. Angedacht ist die Möglichkeit eines Festwochenendes mit ökumenischem Gottesdienst.

Verabschiedung von Maren Wissemann— Einführung von Kirsti Greier

Der Monat September stand im Zeichen des „Kommens und Gehens“ und das haben wir auch mit Euch feiern dürfen. Am ersten Septemberwochenende wurde bei bestem Wetter ein wunderschöner Open Air Gottesdienst mit Maren und Georg gefeiert. Unser Posaunenchor gestaltete diesen Gottesdienst musikalisch mit. Beim anschließenden Gemeindefest bestand für alle die Möglichkeit, sich persönlich von Maren zu verabschieden. Es war einfach schön, nochmal zusammen zu sitzen und Gespräche zu führen.





Am letzten September Wochenende durften wir dann Kirsti Greier in die Gemeinde einführen. Der Festgottesdienst wurde von unserem Superintendenten Pfarrer Michael Braun geleitet. Diesen Gottesdienst hat musikalisch Arndt Schumacher an der Orgel begleitet. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus hatten dann die Vereinsvertreter die Möglichkeit, Grußwort zu überbringen und unser Posaunenchor sorgte auch hier für die musikalische Untermalung. Bei einer kleinen Stärkung gab es die Gelegenheit, mit unserer neuen Pfarrerin ins Gespräch zu kommen.



Wenn Menschen, Menschen helfen...

Diakonie

Diakonie – Sommersammlung 2021

Im Sommer sind, dank Ihrer Spenden, 536,54 € für die Diakonie zusammengekommen.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft die Arbeit der Diakonie zu unterstützen.

Im beiliegenden Flyer erhalten Sie Informationen, in welchen Bereichen die Diakonie arbeitet. Auch bei der schrecklichen Flutkatastrophe hat das Diakonische Werk Hilfe bereitgestellt.

Adventssammlung der Diakonie

Die diesjährige Adventssammlung startet am 13. November in der Hoffnung, durch unsere Spende weiterhin für unseren Nächsten da zu sein und zu helfen. Sie endet am 4. Dezember.

Ihre Spende können Sie wie gewohnt in der Spendentüte abgeben oder auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen

IBAN: DE 23 3846 2135 0300 3100 10

BIC: GENODED1WIL

Stichwort: Diakonie Adventssammlung 2021

Vielen Dank für Ihrer Unterstützung!

Sigrid Söhn

Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Joh 1,39



Meditation im Advent

Advent –
das ist Warten und Lauschen,
Suchen und sich auf den Weg machen,
im Dunkel den Stern sehen und ihm trauen.

Wir laden Dich ein, dich für einen Moment auf den leisen Advent einzulassen.

Meditation im Advent

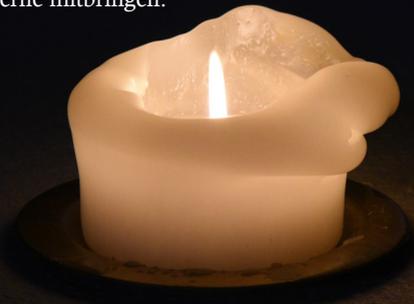
14. Dezember 2021 um 19.30 Uhr,

mit Anke Hartmann,

im Gemeindehaus in Marienberghausen.

Es gelten die 3 G-Regeln.

Wer ein eigenes Meditationskissen oder -bänkchen hat, kann das gerne mitbringen.



Rückblick auf die Johanneum-Besuchsfahrt 2021 und Ausblick auf 2022



Liebe Gemeinde,

vielen Dank für das Möglichmachen der Besuchsfahrt 2021. Diese Zeit war für mich eine Bereicherung. Ich habe viel gelernt, vor allem durch die Einblicke in die Gruppen und Kreise, wie die Jungschar, der Offene Treff, die Waldgruppe und die Konfirmandengruppe. Auch die Übernachtung mit dem Jugendkreis war ein voller Erfolg. Es hat Spaß gemacht die Gruppen mitgestalten zu dürfen.

Ein großer Dank gilt auch allen Gastgebern der Bibelstunden und allen, die teilgenommen haben. Ich habe gelebte Gastfreundschaft und offene Türen erfahren dürfen. Danke für die Essenseinladungen und jedes Gespräch, das ich führen durfte.

Ich werde voraussichtlich im Februar noch einmal nach Marienbergshausen kommen und dort einen Gottesdienst gestalten. Der genaue Termin wird Ihnen noch mitgeteilt.

Ich freue mich auf nächstes Jahr!

Alles Gute Ihnen bis dahin

Selina Schneider

Jesus lädt zu sich und Gott ein Gedanken zur Jahreslosung 2022



Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.
Joh 6,37

„Draußen vor der Tür“, heißt das Theaterstück, das Wolfgang Borchert im Herbst 1946 geschrieben hat. Ein junger Mann namens Beckmann kehrt zurück nach Deutschland. Beckmann war im Zweiten Weltkrieg Soldat, dann in russischer Gefangenschaft. Von alledem schwer gezeichnet, findet Beckmann nicht mehr in sein altes Leben zurück, weil er überall abgewiesen wird. Er bleibt draußen vor der Tür, wo er stirbt ohne Wärme, ohne Antwort.

Einer Mutter ist es im Beisein ihrer Freundinnen peinlich, dass ihr Sohn mit schmutzigen Händen vor ihr steht. Sie schickt ihn mit einem Tadel weg. Wie wird der sich wohl gefühlt haben? Er hatte mit seinen Freunden Fußball gespielt und wollte nur mal schnell seine Mutter drücken, die in der Nähe bei einem Kaffeeklatsch war. Seine

schmutzigen Schuhe hatte er extra draußen vor der Tür stehen lassen.

Ich bin froh und gewiss, dass ich zu Gott immer kommen kann, auch mit schmutzigen Händen oder mit meinen Problemen, so wie ich bin. Jesus hat das seinen Zeitgenossen vorgelebt. So durften Mütter mit ihren Kindern zu ihm, obwohl seine übereifrigen Jünger das verhindern wollten. Mit den Worten „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!“ (Matthäus 11,28) lädt Jesus auch heute zu sich und zu Gott ein. Ein blinder Bettler darf zu ihm und erfährt Heilung. Und ein Vater läuft seinem verloren geglaubten Sohn voll Freude entgegen. Türen zu öffnen, ist göttlich.

Reinhard Ellsel

Kirchenführung einmal anders ... die Malereien

Wussten Sie schon, ...

... dass die Oberfläche der Wandmalereien in unserer Kirche z.T. extrem uneben sind? Wir haben dazu mit Sigrun Heinen, Dipl. Restauratorin FH vom Amt für Denkmalpflege, gesprochen:

„Gerade an Wandmalereien des Mittelalters sind die Malgründe meistens sehr uneben, es lassen sich mit bloßem Auge und insbesondere im leichten Streiflicht Kellenschläge ablesen und auch Steine drücken sich durch. Das hat wohl mehrere Gründe. Aber ein Hauptgrund für diese Erscheinung ist wohl das gewollt lebhaft Bild des unebenen Putzes. Denn durch den unebenen Putz (meistens ein einschichtiger Putz) ergibt sich eine lebendig strukturierte Wand, auf der das Bild ganz anders wirkt als auf einem völlig geglätteten Untergrund. Wir müssen uns ja auch die anderen Lichtverhältnisse bei flackerndem Kerzenschein vorstellen – sowohl bei den Verputzarbeiten als auch später bei den Betrachtern.

Zum anderen gibt es auch ganz praktische, technische Gründe:

- *Putzer und Maler stellten getrennte Gewerke dar und haben nicht unbedingt zusammengearbeitet, auch zeitlich nicht. Auch in Marienberghausen sind es keine echten Fresken, sondern Kalkmalereien, d.h. der Putzgrund war schon durchgetrocknet als die Malerei ausgeführt wurde, der Maler musste also vorlieb nehmen mit dem ihm vorliegenden Malgrund.*
- *Das sehr unebene Bruchstein- und Tuffsteinmauerwerk musste durch Putz erstmalig grob ausgeglichen werden; aufgrund der teils relativ dünnen Verputzlage ergibt sich diese unebene Fläche und in Bereichen, die vom Putzer über das damalige Gerüst weniger gut erreichbar waren, sind Unebenheiten teils auch besonders stark.*
- *Der eingesetzte einfache Kalkputz durfte nicht stark geglättet werden, da er sonst zum Reißen neigen kann, wenn das Bindemittel an der Oberfläche stark verdichtet wird.“*

Wussten Sie schon, ...

... warum die in der großen Vierung gemalte Leiter so krumm ist? Da die Felder der Vierung alle gewölbt sind, hat hier der Maler versucht, die Wölbung zu kaschieren. Die Leiter sollte damit, von unten gesehen, gerade erscheinen. Das ist ihm allerdings leider nicht ganz gelungen... Nur wenn man sich diese Leiter aus der Ecke im Chorraum ganz vorne rechts anschaut, kann man sich vorstellen, was gewollt war. Von dort aus scheint die Leiter (fast) gerade.



So sieht die Leiter von unten aus ...



so sieht die Leiter aus der Ecke im Chorraum aus.

Wussten Sie schon, ...

... dass der Westdeutsche Rundfunk vor einigen Jahren das „Dudelsack spielende Schwein“ in der WDR-Lokalzeit vorgestellt hat?

Wussten Sie schon, ...

... dass sich der Jäger mit dem Gewehr im Anschlag in den Wandmalereien auch in der evangelischen Kirche in Holpe (bei Morsbach) befindet?



Die Kunsthistoriker vermuten, dass es sich hier um den gleichen Maler gehandelt hat.

Weihnachtsbaumaktion



Es scheint zwar noch lange hin zu sein, aber der Tag kommt schneller, als man denkt:

Die alljährliche Weihnachtsbaumaktion der Kirchengemeinde fällt dieses Jahr auf den **8. Januar 2022**.

Wer Zeit und Lust hat, hier mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen und darf sich gerne bei Sophie Weißweiler melden. Alle Helferinnen und Helfer treffen sich am 8. Januar um 13.00 Uhr am Gemeindehaus in Marienberghausen.

Sie können diesen Termin also gerne schon einmal im Kalender vormerken.

Sophie Weißweiler: 0151/21264540

Förderverein Ev. Jugendarbeit Marienberghausen

Liebe Gemeinde,

am 28. Oktober hat sich der Förderverein zu seiner Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus getroffen. In dieser Versammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende:	Anja Kölm
Kassierer:	Christoph Ottersbach
Schriftführerin:	Elgin Caspar-Rother
Beisitzer aus dem Presbyterium:	Sigrid Söhn
Beisitzer/in aus der Versammlung:	Hans Werner Baum, Friedhelm Wissemann, Heide Lang

Steffen Goße und Klaus Otmar Schneider wurden zudem als Rechnungsprüfer gewählt. Des Weiteren wurden viele verschiedene Vorschläge und Ideen gesammelt, um die Jugendarbeit gemeinsam mit unserer Jugendreferentin Sophie Weißweiler zielgerichtet fortzuführen und diese bei Projekten und/oder Neuschaffungen zu unterstützen.

Weiterhin alles Gute!

Anja Kölm

Monatsspruch Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Eph 4,26



Kinder- und Jugendarbeit

Wer? Wann? Wo?

Kinder- und Jugendarbeit - das haben Sie bestimmt schon des Öfteren gehört. Aber was genau gehört in dieser Gemeinde zu der Kinder- und Jugendarbeit dazu?

Das Angebot an Gruppen dieser Kirchengemeinde ist breit gefächert.

Dienstags findet um 9.30 Uhr die **Krabbelgruppe** statt.

Mittwochs starten wir um 16.00 Uhr mit der **Jungschar**. Hier sind alle Kinder im Grundschulalter willkommen! Es wird gespielt, gebastelt, biblischen Geschichten gelauscht und viel gelacht.



Ganz neu ist der „**offene Treff**“ für Kinder ab der 5. Klasse. Mittwochs ab 17.30 Uhr gestalten wir gemeinsam mit der Gruppe eine spontane Stunde.

Donnerstags wird es abenteuerlich. Um 16.00 Uhr geht es ab in den **Wald** der Kirchengemeinde! Hier warten viel

Spaß, coole Bauprojekte und eine Menge Aktion auf Kinder im Grundschulalter.



Der **Jugendkreis**, das Herzstück dieser Gemeinde, startet freitags um 17.00 Uhr. Es wird über Gott und die Welt gequatscht, gemeinsam gelacht, gespielt und lecker genascht. Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind herzlich willkommen.

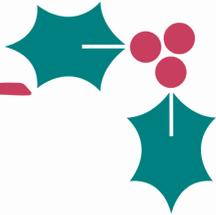
Auch kommenden Sommer geht es wieder auf **Freizeit**. Die Planung ist schon im vollem Gange. Für weitere Infos schau doch einfach auf der Homepage der Kirchengemeinde vorbei.

Soviel zu dem kleinen Überblick. Wenn wir **DEIN** Interesse jetzt wecken konnten, freuen wir uns auf **DICH**.

Lea Dirksen und Sophie Weißweiler

Kinderseite

Vogelfutter- Kekse



Das benötigst du für 5 Stück:

Kokosfett
 Vogelfutter (ca. 1 Tasse)
 Strohhalme (am besten aus Papier oder Metall)
 Kordel
 Plätzchen-Ausstecher
 Backpapier

So wird's gemacht:

Erhitze das Kokosfett in einem Topf, bis es flüssig ist. Gebe dann das Vogelfutter hinzu und verrühre es. Lasse das Ganze dann gut abkühlen.

Rühre alles nochmal um, wenn es etwas kühler und härter ist.

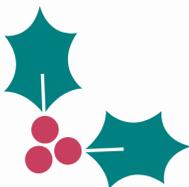
Lege Backpapier auf eine gerade Fläche.

Drücke dort dann die Masse in die Plätzchen-Ausstechen.

Jetzt musst du nur noch die Strohhalme reinstecken, damit die Kekse ein Loch bekommen.

Am Besten lässt du alles über Nacht auskühlen. Dann kannst du die Kekse aus der Form drücken und die Strohhalme entfernen.

Jetzt fehlt nur noch eine Kordel, damit du die Kekse in den Baum hängen kannst. Fertig!



Bitte frag einen Erwachsenen um Hilfe

Viel Spaß beim Nachmachen!

Termine für die Pinnwand

5. Dez	10.00 Uhr	Taufgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden
12. Dez	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Superintendent Pfr. Braun
14. Dez	19.30	Meditation im Advent im Gemeindehaus
19. Dez	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergottesdienstteam und Pfrin. Greier
24. Dez	15.00 Uhr	Gottesdienst für kleine und große Kinder mit Pfrin. Greier
24. Dez	16.30 Uhr	Christvesper unter freiem Himmel in Löhe bei Fam. Goße mit Pfrin. Greier, den Konfirmandinnen und Konfirmanden und dem Posaunenchor
24. Dez	17.00 Uhr	Christvesper in Marienberghausen mit Pfr. Plasger und dem MGV Marienberghausen
25. Dez	6.00 Uhr	Christmette mit Pfrin. Greier, dem Kirchenchor CONTACT und dem Quempas-Chörchen
26. Dez	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Herr Dripke
31. Dez	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende mit Pfr. Plasger
2. Jan	10.00 Uhr	Neujahrgottesdienst Pfrin. Greier
5. Jan	16.00 Uhr	Konzert mit dem Kammerchor „Ad libitum“, Dresden
8. Jan	13.00 Uhr	Abholung der Weihnachtsbäume
9. Jan	14.30 Uhr	Konzert des Dresdener Kammerchores „Ad Libitum“
16. Jan	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
20. Feb	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé

Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro	02293 1778	Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Pfarrerin Kirsti Greier	0176 57742393	montags und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Susanne Goße (Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172	
Sophie Weißweiler (Jugendreferentin)	0151 21264540	
Thomas Terberger (Kirchmeister)	02293 8192989	
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439	
Gisela Denker (Frauenkreis)	02293 2535	
Hanna Wissemann (Posaunenchor)	02293 1587	
Manuela Ringsdorf (Kirchenchor conTAKT)	02293 526	
Jana Nöckel (Kindergottesdienst)	02262 9994031	
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360	
Dietmar Hartmann (Grüner Hahn)	02262 5049	

Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail

(marienberghausen@ekir.de) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

